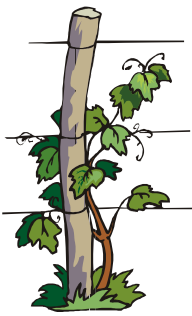
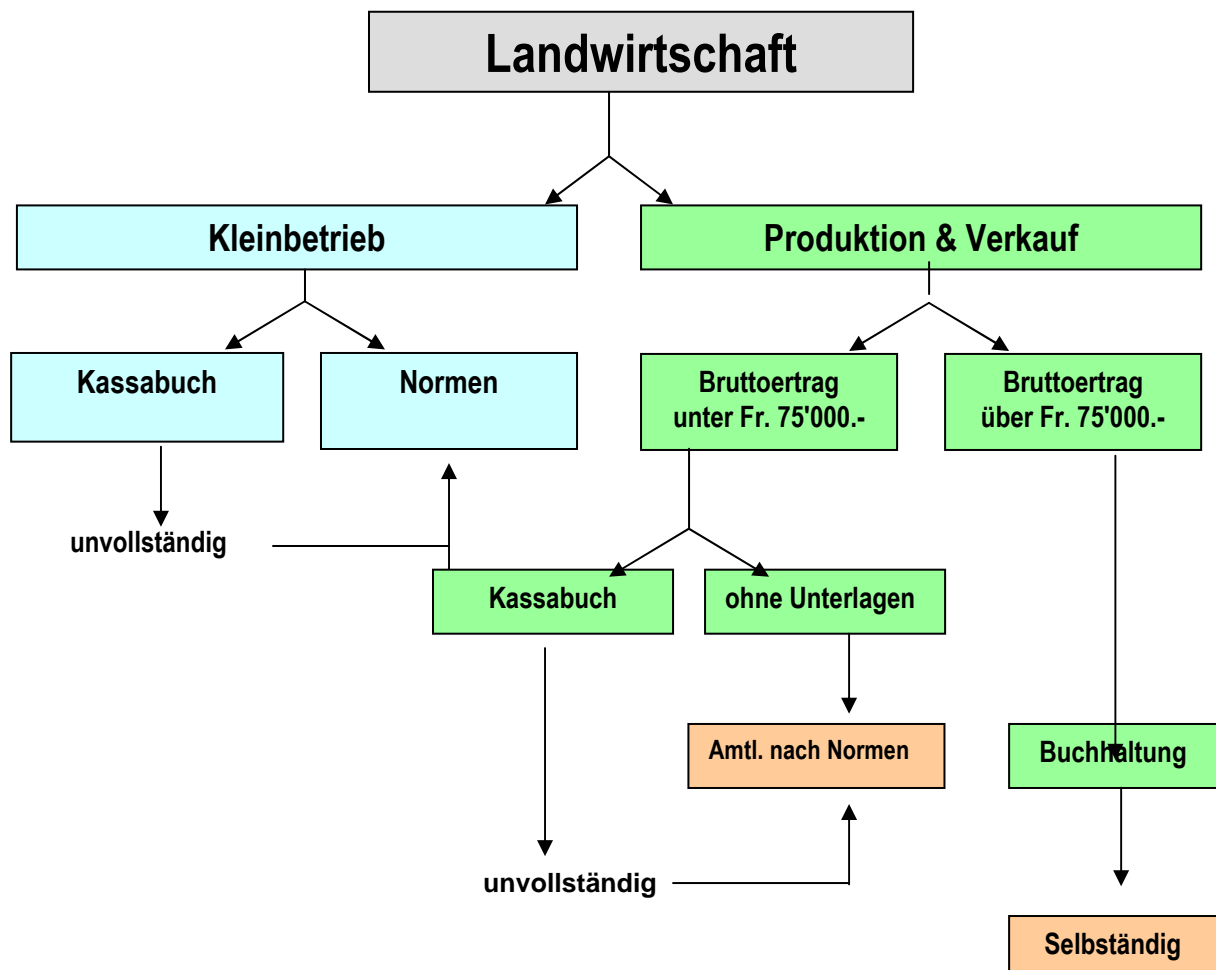


# Veranlagung Landwirtschaft

## Reben

nach Normen	effektive Abrechnung						
<p>Ohne Beilagen und Angaben ist in der Regel zu berechnen:  <b>Anzahl m<sup>2</sup> x Fr. 3.- (netto) oder Fr. 3.50 für bessere Lagen</b></p> <p>Handelt es sich jedoch um <b>Spezialitäten</b> (z.B. Heida usw...) kann die Steuerbehörde die Einnahmen höher festsetzen</p>	<p><b>Weinerntebestätigung</b>            + Eigengebrauch pro lt x Fr. 4.20 oder pro kg Fr. 3.-            /. Anzahl m<sup>2</sup> x Fr. 1.20 (eigene Reben)            /. Anzahl m<sup>2</sup> x Fr. 0.95 (gepachtete Reben)            /. Spezialausgaben</p>						
	<p><b>Nettoeinkommen aus Reben</b></p> <table> <tr> <td>Rotwein</td> <td>= 1.2 kg</td> </tr> <tr> <td>Weißwein</td> <td>= 1.3 kg</td> </tr> <tr> <td>Ø</td> <td>= 1.25 kg</td> </tr> </table> <p><b>1 kg Trauben = 0.75 lt</b></p>	Rotwein	= 1.2 kg	Weißwein	= 1.3 kg	Ø	= 1.25 kg
Rotwein	= 1.2 kg						
Weißwein	= 1.3 kg						
Ø	= 1.25 kg						
	<p><b>Reben:</b>            Fahrkosten:            Die ersten 10 km der Hin- und Rückfahrt sind im Pauschalabzug bereits enthalten            Für die zusätzlichen km können Fr. 0.65 berechnet werden            Berechnung : 900 Stunden pro Hektare (8 Std. = 1 Tag)</p> <p>Beispiel:            Wohnort Brig – 1'000m<sup>2</sup> Reben in Salgesch - Strecke 40km            900 Std x 1'000m<sup>2</sup> / 10'000m<sup>2</sup> / 8Std. = 11 Tage            30 km (zusätzlich) x 2 x 11 Tage x 0.65 = <b>Fr. 429.00</b></p>						



## Kleinbetriebe mit Viehabe Einkommen nach Normen

### Nur für kleine Nebenerwerbslandwirte

**GVE x Zone gem. Châteauneuf Beleg**  
 (bei Eringer reduziert sich die Norm um 30 %)

./. pers. AHV-Beiträge  
 ./. Mitarbeit der Ehefrau Ziffer 25 e) & 27 f)

#### Alle Beiträge inbegriffen

- Löhne
- Tierhalterbeiträge usw...
- Abschreibungen
- Pachtzinse
- Schuldzinsen

Flachland	Fr. 2'000.-	Eringer	Fr. 1'400.-
Hügelzone & Zone I + II	Fr. 1'500.-	Eringer	Fr. 1'050.-
Bergzone III + IV	Fr. 1'600.-	Eringer	Fr. 1'120.-

## Betriebe mit Milchproduktion und/oder Kälberverkauf usw.

### Bruttoerträge unter Fr. 75'000.- (einfach Buchhaltung – Einnahmen/Ausgaben)

**Einkommen effektiv**  
 + Subventionen

./. Abzüge nach Normen gemäß einfacher Beilage für Landwirte d.h.

./. Sömmerungskosten  
 ./. Pachtzinse  
 ./. AHV-Beiträge  
 ./. Löhne

./. Mitarbeit der Ehefrau Ziffer 25 e) & 27 g)



Wenn keine Belege eingereicht werden, ist nach folgendem Schema eine amtliche Einschätzung vorgenommen:



### amtl. Veranlagung

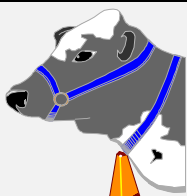
Flachland Hügelzone I Bergzone II - IV Eringer	Fr. 2'500.- Fr. 2'100.- Fr. 1'800.- Fr. 1'400.-	pro Schaf Fr. 60.- (netto) pro Mutterschaf Fr. 180.- (netto) (pro Schaf 1.7 Lämmer pro Jahr)
---	--	--

### Berechnung der Großvieheinheit für die amtliche Veranlagung:

1 Kuh	1 GVE
1 Aufzuchtsrind über 2 Jahren	0.60 GVE
1 Aufzuchtsrind von 1 – 2 Jahren	0.40 GVE
1 Aufzuchtsrind bis 1 Jahr	0.25 GVE
1 Aufzuchtskalb	0.10 GVE
1 Mastvieh	0.25 GVE
1 Schafe	0.17 GVE

## Landwirt ohne Buchhaltung

+ Sennereiabrechnung



+ 2 Mte Milch/Käseverkauf in der Alpe

+ Fleischverkauf

+ Eigengebrauch

+ Subventionen



./. Pauschalabzug pro GVE

./. Sömmerungskosten

./. Pachtzinse

./. AHV-Beiträge

./. Löhne

./. spezial Ausgaben

- Milchverkauf **Oktober - Juni**
- Kalb pro Jahr (9 Mte Tragzeit) d.h. eine Kuh hat ca. 7 Mte Milchproduktion (+ 2 Mte Alpe s. unten)

**20 lt pro Tag x 30 Tage x 7 = 4'200 lt x 0.70 pro Kuh**

- Abrechnung **Juli - August**
- oder nach Norm - statt 7 Mte mit **9 Mte** berechnen (s. oben)

- Kalbverkauf, Stierverkauf 4-5 Mte  
**pro Kalb Fr. 1'000.-**  
**pro Kuh Fr. 2'500.-**

- **Fr. 800.-** pro erwachsene Person (s. Wegleitung)

- siehe Beleg Châteauneuf

- pro GVE **Fr. 1700.-** (Eringer pro GVE Fr. 2'300.-)  
in diesem Betrag ist alles inkl. Strukturkosten, Vers., Mastfutter, Heuballen, Benzin, Tierarzt etc.

- gem. Alpagerechnung **./. Alpwerk** (angerechnete Arbeiten)

- Beleg

- Beleg

- AHV-Abrechnung der bezahlten Löhne

- spez. Fälle Reparaturen od. evtl. Helikopterflüge

**N.B Bei Unklarheiten und Unsicherheiten, die sich in der Praxis ergeben könnten, im einzelnen Fall mit Hr. P.-A. Antille**

**steuerbares Nettoeinkommen**

## Steuerwert der Viehhabe

pro Vieh	Steuerwert	pro Vieh	Steuerwert
Kuh	<b>Fr. 2'100.-</b>	Ziegen/Schafe	<b>Fr. 150.-</b>
Rinder über 2 Jahre	<b>Fr. 1'900.-</b>	Mastschweine	<b>Fr. 250.-</b>
Rinder 1 - 2 Jahre	<b>Fr. 1'250.-</b>	Geflügel (ab 10 Stk.)	<b>Fr. 15.-</b>
Aufzuchtskälber	<b>Fr. 650.-</b>	Bienenvölker	<b>Fr. 150.-</b>
Mastvieh/Remonten	<b>Fr. 1'600.-</b>	Pferde	<b>Fr. 2'300.-</b>
Mutterscheine, Eber	<b>Fr. 350.-</b>	Fohlen	<b>Fr. 1'000.-</b>

## Abzug auf zweitverdienenden Ehegatten (Landwirtschaft)

	Kanton	Bund
<b>Normalfall</b>	<b>100%</b>	<b>50%</b>
Mann oder Frau AHV-Rentner	<b>50%</b>	<b>50%</b>
IV-Bezüger	- . -	- . -
nur Flächenbeiträge/Pachtzinse	- . -	- . -